



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

Initiative BYRo IV: Investitionssicherheit gewährleisten – Klare Absage zur Robotersteuer

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Strategie und einen Fahrplan zu entwickeln, um Bayern zu einem neuen wichtigen europäischen Wertschöpfungszentrum für die Roboterindustrie zu entwickeln – Initiative „BYRo“ für Bayern (BY) und Roboter (Ro).

Diese Strategie und dieser Fahrplan sollten, in Koordinierung mit Bundes- und EU-Ebene, zwei Schwerpunkte verfolgen:

- Bayern soll bis 2030 ein weltweit führendes akademisches Zentrum für die Forschung und Entwicklung marktfähiger Roboter-Technologien werden.
- Bayern soll bis 2030 ein wesentlicher Industriecluster Europas für die Produktion marktfähiger Roboter-Technologien werden, insbesondere in Verbindung mit dem vielversprechenden Coboter-Segment.

Im Rahmen dieser Strategie und dieses Fahrplans wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, die mögliche Einführung einer Robotersteuer zu verhindern und damit eine längerfristige Investitionssicherheit im bayerischen verarbeitenden Gewerbe und der Roboterindustrie zu gewährleisten.

Begründung:

Eine allgemeine Befürchtung, die oft von den Medien aufrechterhalten wird, ist, dass die Robotisierung zum Verlust von Arbeitsplätzen führen würde, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe. Die empirische Literatur zeigt jedoch weitgehend, dass entweder diese Befürchtungen übertrieben sind oder dass tatsächlich das Gegenteil der Fall ist, nämlich ein positiver Zusammenhang zwischen Automatisierung und Nettobeschäftigungszuwachs.

In einer Analyse von Industrierobotern zur Beschäftigung auf deutschen Arbeitsmärkten zwischen 1994 und 2014 haben Dauth et al. (2017) festgestellt, dass die Einführung von Industrierobotern keine Auswirkungen auf die Gesamtbeschäftigung auf lokalen Arbeitsmärkten hat, die auf Branchen mit intensivem Robotereinsatz spezialisiert sind.¹

Das Institut für Arbeitsökonomie stellte fest, dass die technologiebasierte Automatisierung durch die erhöhte Produktnachfrage entlang der Wertschöpfungskette netto 12 Millionen neue Arbeitsplätze in Europa geschaffen hat.²

¹ Dauth W. et al. (2017). The rise of robots in the German labour market. CEPR. URL: <https://cepr.org/voxeu/columns/rise-robots-german-labour-market>

² Gregory T. (2019). Racing With or Against the Machine? Evidence from Europe. IZA. URL: <https://docs.iza.org/dp12063.pdf>

Digitalisierte Unternehmen bauen Arbeitsplätze nicht in großem Stil ab. Es gilt eher das Gegenteil: Von 2015 bis 2017 haben 62 Prozent der Firmen in Deutschland, deren Geschäfte auf dem Internet basieren, ihre Belegschaften aufgestockt – nur 17 Prozent haben sich verkleinert.³

Automatisierung übernimmt zwar einzelne, insbesondere sich wiederholende, Arbeitsaufgaben, ersetzt jedoch nicht die meisten Arbeitsplätze an sich. Anstatt Arbeitsplätze in der Fertigung zu kürzen, erhöht die Robotisierung die Produktivität pro Fertigungsarbeiter, sowie die Nachfrage nach hochqualifizierten Fachkräften. Laut Institut der Wissenschaft Köln fehlen Deutschland im Jahr 2022 bereits fast 330 000 MINT-Arbeitskräfte (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).⁴

Aus den oben genannten Gründen ist die Einführung einer Robotersteuer bzw. dass Roboter Sozialabgaben zahlen sollen, wie kürzlich von der CDU gefordert,⁵ nicht nur völlig unbegründet, sondern auch absolut kontraindiziert, da es Investitionshemmnisse schaffen würde, das Produktivitätswachstum verlangsamen, sowie die Verlagerung innovativer Unternehmen ins Ausland verstärken würden.⁶

³ Stettes O. (2019). Keine Angst vor Robotern – eine Aktualisierung. IW Köln. URL: <https://www.iwkoeln.de/studien/oliver-stettes-keine-angst-vor-robotern-eine-aktualisierung.html>

⁴ Anger C. et al. (2022). MINT-Frühjahrsreport 2022. IW Köln. URL: <https://www.iwkoeln.de/studien/christina-anger-enno-kohlisch-oliver-koppel-axel-pluennecke-demografie-dekarbonisierung-und-digitalisierung-erhoehen-mint-bedarf.html>

⁵ Bild (2022). Forderung der CDU. Roboter sollen in Rentenkasse einzahlen. URL: <https://www.bild.de/politik/inland/politik/cdu-fordert-roboter-sollen-unsere-rente-retten-78757866.bild.html>

⁶ IHK München und Oberbayern (2017). Roboter- oder Maschinensteuer. URL: https://www.ihk-muenchen.de/ihk/17-12-05_Robotersteuer-Pos.pdf